Bücherschau

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **32 (1928-1929)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bücherschau.

Rösy von Känel, Spittelweibchen. Buchhandlung der evangel. Gesellschaft St. Gallen.

Soeben ist ein Werklein erschienen, das um seiner grundlauteren Gesinnung willen, wegen der Fülle von Liebe und aufbauenden Elementen, die das Leben zu heben und stützen vermögen, verdient, daß es nachdrücklich ans Licht gehoben werde. Die seelische Durchdringung und Erfassung der Figuren ist wohl gelungen, die Erzählung ist einfach und anschaulich vorgebracht. Sie fesselt geradezu durch die Schlichtheit und Geradlinigkeit der knapp zusammengefaßten Geschehnisse. Ein bescheidenes Heim für alte Frauen bildet den Schauplatz. Die Tragik des Alters mit all seinen Gebrechen und Eigenheiten, mit den vielen schweren Enttäuschungen, die das harte Leben den Frauen gebracht, steht im Mittelpunkt der Geschichte. Die Sonne der Liebe und des Glaubens hellt sie auf. Aber am meisten erwärmt das Büchlein durch die Schilderung leidensvoller Mutterliebe und Sehnsucht. Wahrlich, das Leben spinnt eigenartige Fäden, es verblüfft durch eigenartige Zufälle, und doch verknüpft es sie wieder zu einem runden Ganzen, und Rätsel enthüllen sich, an deren Lösung wir nicht mehr zu glauben wagten. Dieser Erzählung spürt man die Nähe der Wirklichkeit an; aber sie reicht doch weit darüber hinaus durch die packende Art der Betrachtung, durch das Schöne und Gute, das in sie gepflanzt ist. Möchte das Büchlein in recht viele Hände gelangen, besonders in die Hände verzagter und unsicherer alter Leute! Denn es spendet viel Trost und Erhebung.

Illustrierte schweizer. Schülerzeitung „Der Kinderfreund". Im Auftrag des Schweizer. Lehrervereins herausgegeben von der Schweizer. Jugendschriftenkommission. Redaktion R. Frei-Uhler. — Franko durch die Post, jährlich Fr. 2.40, halbjährlich Fr. 1.20. Gebundene Jahrgänge zu Fr. 3.20 und Fr. 5.—. Erscheint am 15. jeden Monats. Verlag Buchdruckerei Büchler u. Co., Bern.

Die Schülerzeitung, die allmonatlich Tausende von Schweizerkindern erfreut, weiß sich nach Inhalt und Bilderschmuck stets in gediegener Höhe zu halten. Das beweist auch wieder die neueste Nummer, die als Einheitsnummer gestaltet, das Kinderleben einer Dorfschaft schildert und gewiß die kleinen Leser nicht nur zum bloßen Lesen, sondern auch zur Gesinnung der werktätigen Nächstenliebe anregen wird. Sie rechtfertigt somit ihren Namen „Kinderfreund" im besten Sinne des Wortes.

Die Erziehung zur Schönheit braucht keinen großen Aufwand an Zeit und Mühe, wenn man sich an ein so bewährtes und natürliches Schönheitsmittel hält wie „Extraparfümiert Kaiser Borax". Ein kleiner Zusatz zum täglichen Waschwasser macht dasselbe weich und mild, hält die Haut rein, straff und gesund, gibt ihr langhaftenden köstlichen Duft und stärkt das gesamte körperliche Wohlbefinden. Es ist das neueste Kosmetikum der Firma Heinrich Mack Nachf., Ulm a. D.

Was die verwöhnte Dame heute von einer erstklassigen Toilette-Seife erwartet, sind: Diskreten, angenehmen Duft und wohlig-erfrischende Schaumbildung; beides gewährt in unerreichter Weise die

«ZEPHYR-SEIFE»

Z 23